

Gemeinde Harsum
Der Bürgermeister
Az. 52 14 41
vom 13.05.2011

Datum der Sitzung	Organ
24.05.2011	Finanz-, Vereinsförderungs- und Satzungsausschuss
25.05.2011	Familien-, Schul- und SozialA
06.06.2011	VA

Vorlage Nr. 36/2011

Antrag der DLRG Ortsgruppe Harsum e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeuges
Hier: Antrag auf Nachfinanzierung vom 05.05.2011

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:

keine

<input type="checkbox"/> Erträge <input type="checkbox"/> Einzahlungen			<input checked="" type="checkbox"/> Aufwendungen <input checked="" type="checkbox"/> Auszahlungen		
Betrag	Produktkonto	Jahr	Betrag	Produktkonto	Jahr
			12.100,00 €	126000.7818000	2011/12

Die Mittel stehen zur Verfügung
 Haushaltsansatz: €

<input type="checkbox"/>	Die Mittel stehen nicht zur Verfügung (Mittelanmeldung Haushaltsplan 2012)	Deckungsvorschlag
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mittel stehen nur teilweise zur Verfügung	
	Teilbetrag: 5.000,00 €	
		Produktkonto: Produktkonto: Produktkonto:
		Sichtvermerk Kämmerin

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Ist in der Beratung zu entwickeln.

Sachbericht zur Vorlage-Nr. 36/2011

Mit Schreiben vom 04.06.2008 beantragte die DLRG Ortsgruppe Harsum e. V. erstmalig einen Zuschuss für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeuges, weil das vorhandene Fahrzeug (Baujahr 10/1989) nur noch bedingt einsatzfähig war (sh. Vorlage-Nr. 60/2008).

Zu den Aufgaben der DLRG gehören unter anderem der Wasserrettungsdienst sowie die Mitarbeit beim Katastrophenschutz, sodass ein Einsatzfahrzeug zwingend vorgehalten werden muss.

Aus diesem Grunde hatte die Gemeinde Harsum seinerzeit beschlossen, sich mit einem Zuschuss i. H. v. 5.000,00 € an den Anschaffungskosten zu beteiligen. Diese Mittel stehen im Haushaltsplan 2011 (noch) zur Verfügung.

Der damalige Finanzierungsplan sah unter anderem aber auch eine Kostenbeteiligung des Landes Niedersachsens i. H. v. rund 17.000,00 € nach der Landesrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Beschaffungsmaßnahmen von Fahrzeugen der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen vor.

Eine Anschaffung konnte bislang aber noch nicht vorgenommen werden, weil ein dementsprechender Landeszuschuss bislang noch nicht bewilligt worden ist.

Mit Schreiben vom 05.05.2011 hatte die DLRG Harsum nunmehr mitgeteilt, dass der vorgelegte Zuschussantrag im dritten Jahr in Folge abgelehnt worden sei, weil nicht genügend finanzielle Mittel für alle eingereichten Anträge zur Verfügung standen.

Da nach Angaben der Ortsgruppe im Mai 2011 das Fahrzeug zum TÜV muss und die hiermit verbundenen Investitionen und Vorbereitungen den wirtschaftlichen Wert des Fahrzeuges um ein vielfaches übersteigen, ist eine umgehende Ersatzbeschaffung unumgänglich geworden, um die Einsatzfähigkeit weiter zu erhalten.

Weil die DLRG Harsum aufgrund ihres Einsatzgebietes am Stichkanal ein Fahrzeug mit Allradantrieb benötigt, ist die Fahrzeugauswahl begrenzt und die Anschaffung eines Gebrauchsfahrzeuges nahezu unmöglich.

Daher beabsichtigt die DLRG die Anschaffung eines Ford Transit. Die Anschaffung des Fahrzeuges sowie die Beschaffung und der Einbau der notwendigen Einsatzsausrüstungen würde Gesamtkosten i. H. v. 48.880,60 € hervorrufen.

Die finanziellen Mittel und Spenden der DLRG Ortsgruppe sind zurzeit auf höchstens 25.000,00 € begrenzt, sodass ein höherer Zuschuss der Gemeinde Harsum beantragt wird.

In der als ANLAGE beigefügten Prioritätenliste wird dargestellt, dass insgesamt aber 37.057,36 € aufgewandt werden müssten, um die Einsatzfähigkeit herzustellen. Damit ergibt sich eine Finanzierungslücke i. H. v. zurzeit 12.057,36 €.

Die Materialien aus der Stufe 2 der Prioritätenliste könnten nach Angabe der DLRG zu einem späteren Zeitpunkt angeschafft werden; die Materialien aus der Stufe 3 sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zwingend erforderlich.

In der Vergangenheit war der DLRG Ortsgruppe zuletzt durch Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 28.11.2005 ein Zuschuss zur Ersatzbeschaffung eines Motorrettungsbootes i. H. v. 2.460,00 € ausgezahlt worden. Hierbei handelt es sich um eine Einzelfallentscheidung in analoger Anwendung des Fördersatzes aus der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe i. H. v. 30 % der Beschaffungskosten.

Bei dem seinerzeit vorgelegten Antrag auf Ersatzbeschaffung des Einsatzfahrzeuges wurde stattdessen von einer Fehlbetragsfinanzierung im Rahmen des vorgelegten Finanzierungsplanes ausgegangen, der – wie bereits dargestellt – eine erhebliche Beteiligung des Landes Niedersachsens vorsah.

Sofern wiederum der Fördersatz der Kinder- und Jugendhilfe zur Anwendung käme, würde sich ein Zuschuss auf insgesamt 11.117,00 € belaufen.

In der politischen Beratung wäre aber auch zu klären, ob aufgrund der Dringlichkeit ein höherer Zuschuss u. U. im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe bewilligt werden sollte oder ob die Mittel im Haushaltsplan 2012 zu veranschlagen sind.

Im letzteren Fall würde aber die Einsatzfähigkeit der DLRG für fast ein Jahr in Frage gestellt werden, weil die Ortsgruppe die Gesamtkosten aufgrund der erheblichen Eigenanteils sicher nicht vorfinanzieren könnte.

Kemnah

ANLAGE

DLRG OG Harsum e.V.
Geschäftsstelle
Vincenz-von-Paul Str.4
31177 Harsum



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Gemeinde Harsum
Gemeinderat, Ortsrat
Oststraße 27
31177 Harsum

Harsum, 05.05.2011

Anlage zum Antrag vom 04.05.2011

Aufstellung über der Anschaffung nach ihrer Priorität

1. Priorität

Autohaus Hentschel	Grundausstattung	31.250,96 €
Materialstelle der DLRG	Beschriftung nur Material, Anbringung in Eigenleistung	126,80 €
	Einbau Blaulichtanlage und Vorbereitung der Funkanlage 2m DLRG	
LUCA	BOS und 4m BOS Funk	5.679,60 €
Zwischen-Summe I / Grundsumme		37.057,36 €

2. Priorität

Adolf Würth	Material und Einbau Schränke und Regale	3.808,77 €
Elbinger Funktechnik	Neues Funkgerät / Digital	2.082,50 €
Zwischen-Summe II		5.891,27 €

3. Priorität

DLRG Materialstelle	Zusatzausrüstung und Schutzkleidung	5.633,16 €
Sander	Ausrüstung für Greifzug	298,81 €
Zwischen-Summe III		5.931,97 €

Gesamt Kosten des Fahrzeuges mit Zusatzeinbau und Zusatzausrüstung 48.880,60 €